Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00574/2020

Vereinbarung über Planung und Bau eines Fuß- und Radweges zwischen Mueßer Holz und Consrade

Beschlüsse:

14.06.2021	Stadtvertretung
018/StV/2021	18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag SPD-Fraktion; CDU/FDP-Fraktion und Fraktion DIE LINKE vom 25.03.2021 vor.

„Betreff neu: Stadt und Umland besser verknüpfen – Mueßer Holz stärken

Die Stadtvertretung lehnt Planung und Bau einer weiteren, reinen Fuß- und Radewegeverbindung zwischen Mueßer Holz und Consrade ab.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Ziel einer Verlängerung der Hamburger Allee als Lückenschluss von ca. 500 - 600 m zur Kreisstraße K 12 (SN) / K 112 (LUP) weiterzuverfolgen und eine Einigung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Plate (Letter of Intent) herbeizuführen. Sofern eine Einigung nicht erzielt werden kann, ist eine Trassenführung innerhalb des Stadtgebietes ins Auge zu fassen.

Dabei sind die mit dem Lückenschluss entstehenden Möglichkeiten einer Stärkung des ÖPNV auszuloten, u.a. durch die Schaffung bzw. Ausweisung von P+R-Parkplätzen für PKW und Fahrräder im Nahbereich der Straßenbahnhaltstellen Hegelstraße und / oder Keplerstraße. Es soll des Weiteren geprüft werden, ob eine Verlängerung der städtischen Buslinie 16 nach Consrade, Plate und ggf. Banzkow und / oder eine Verlegung des Linienverlaufs der Buslinie 119 und der Rufbusse des Kreises mit schnellerem Anschluss an das Straßenbahnnetz und kurzen Umsteigewegen (Linien 1, 2 und 3 an der Haltestelle Hegelstraße) erfolgen kann. In die Untersuchungen sind mögliche Maßnahmen, die der Vermeidung von Durchgangsverkehren insbesondere durch LKW dienen können, einzubeziehen (z.B. Begrenzung des zulässigen Gesamtgewichts mit Ausnahme des Linienverkehrs, Geschwindigkeitsbeschränkungen).

Im Rahmen einer Variantenbetrachtung sind zudem die jeweiligen Kosten unter Betrachtung verschiedener Straßenquerschnitte und Ausbauvarianten sowie ggf. eines

straßenbegleitenden Radweges als Lückenschluss zum bestehenden Radweg an der Kreisstraße zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Oktober 2021 vorzulegen.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung der Vorlage in der Fassung des Ersetzungsantrages der SPD-Fraktion, der CDU/FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE vom 25.03.2021.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussvorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt Planung und Bau einer weiteren, reinen Fuß- und Radewegeverbindung zwischen Mueßer Holz und Consrade ab.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Ziel einer Verlängerung der Hamburger Allee als Lückenschluss von ca. 500 - 600 m zur Kreisstraße K 12 (SN) / K 112 (LUP) weiterzuverfolgen und eine Einigung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Plate (Letter of Intent) herbeizuführen. Sofern eine Einigung nicht erzielt werden kann, ist eine Trassenführung innerhalb des Stadtgebietes ins Auge zu fassen.

Dabei sind die mit dem Lückenschluss entstehenden Möglichkeiten einer Stärkung des ÖPNV auszuloten, u.a. durch die Schaffung bzw. Ausweisung von P+R-Parkplätzen für PKW und Fahrräder im Nahbereich der Straßenbahnhaltestellen Hegelstraße und / oder Keplerstraße. Es soll des Weiteren geprüft werden, ob eine Verlängerung der städtischen Buslinie 16 nach Consrade, Plate und ggf. Banzkow und / oder eine Verlegung des Linienverlaufs der Buslinie 119 und der Rufbusse des Kreises mit schnellerem Anschluss an das Straßenbahnnetz und kurzen Umsteigewegen (Linien 1, 2 und 3 an der Haltestelle Hegelstraße) erfolgen kann. In die Untersuchungen sind mögliche Maßnahmen, die der Vermeidung von Durchgangsverkehren insbesondere durch LKW dienen können, einzubeziehen (z.B. Begrenzung des zulässigen Gesamtgewichts mit Ausnahme des Linienverkehrs, Geschwindigkeitsbeschränkungen).

Im Rahmen einer Variantenbetrachtung sind zudem die jeweiligen Kosten unter Betrachtung verschiedener Straßenquerschnitte und Ausbauvarianten sowie ggf. eines straßenbegleitenden Radweges als Lückenschluss zum bestehenden Radweg an der Kreisstraße zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Oktober 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

bei 28 Dafür-, 16 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen